

Bedienungsanweisung

Webasto Pure



Deutsch

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Zweck des Dokuments.....	3
1.2	Umgang mit diesem Dokument	3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.4	Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen	3
1.5	Gewährleistung und Haftung.....	3
2	Sicherheit.....	3
2.1	Allgemeines.....	3
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.3	Sicherheitshinweise für die Installation.....	4
2.4	Sicherheitshinweise für den elektrischen Anschluss.....	4
2.5	Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme	4
3	Bedienung	4
3.1	Übersicht	4
3.2	LED-Anzeigen	5
3.3	Touch-Control-Schalter (Reset).....	5
3.4	Sperr-Schüsselschalter	6
3.5	Ladevorgang starten.....	6
3.6	Ladevorgang beenden	6
4	Einstellungen	6
4.1	Aktivierung Programmiermodus.....	6
4.2	LED-Anzeige dimmen (Option 1).....	7
5	Außerbetriebnahme des Produkts	7
6	Wartung, Reinigung und Reparatur	7
6.1	Wartung.....	7
6.2	Reinigung	7
6.3	Reparatur	7
7	Austausch des Ladekabels	7
8	Entsorgung	7
9	Konformitätserklärung	7
10	Technische Daten.....	9

1 Allgemeines

1.1 Zweck des Dokuments

Diese Bedienungs- und Installationsanweisung ist Teil des Produkts und enthält Informationen für den Nutzer zur sicheren Bedienung und für die Elektrofachkraft zur sicheren Installation der Webasto Pure Ladestation.

1.2 Umgang mit diesem Dokument

- ▶ Die Bedienungs- und Installationsanweisung vor Installation und Inbetriebnahme der Webasto Pure lesen.
- ▶ Diese Anweisung griffbereit aufbewahren.
- ▶ Diese Anweisung an nachfolgende Besitzer oder Benutzer der Ladestation weitergeben.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Webasto Pure Ladestation ist für das Laden von Elektro- und Hybridfahrzeugen gemäß IEC 61851-1, Lademodus 3 geeignet. In diesem Lademodus stellt die Ladestation folgendes sicher:

- ein Zuschalten der Spannung erfolgt erst dann, wenn das Fahrzeug korrekt angeschlossen ist.
- die Maximalstromstärke wurde abgeglichen.

Der AC/DC Wandler befindet sich im Fahrzeug.

1.4 Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen



GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



HINWEIS

Das Signalwort bezeichnet eine technische Besonderheit oder (bei Nichtbeachtung) einen möglichen Schaden am Produkt.



Verweis auf separate Dokumente, die beigelegt sind oder bei Webasto angefragt werden können.

Symbol	Erklärung
✓	Voraussetzung für die folgende Handlungsanweisung
▶	Handlungsanweisung

1.5 Gewährleistung und Haftung

Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass Einbau- und Bedienungsanweisungen nicht beachtet wurden. Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere in folgenden Fällen:

- Unsachgemäße Verwendung.
- Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen.
- Installation und Inbetriebnahme durch unqualifiziertes Personal (keine Elektrofachkraft).

- Umbau am Gerät ohne Einhaltung einer Webasto-Reparaturanweisung.

2 Sicherheit

2.1 Allgemeines

Die Ladestation wurde gemäß den relevanten Sicherheitsbestimmungen und Umweltvorschriften entwickelt, hergestellt, geprüft und dokumentiert. Das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.

Störungen, die die Sicherheit von Personen oder des Geräts beeinträchtigen, sind sofort von einer Elektrofachkraft nach den national geltenden Regeln beheben zu lassen.



HINWEIS

Es kann vorkommen, dass die Signalisierung fahrzeugseitig von dieser Beschreibung abweicht. Dazu ist immer die Betriebsanleitung des jeweiligen Fahrzeugherstellers zu lesen und stets zu beachten.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gefährlich hohe Spannungen im Inneren.
- Die Ladestation besitzt keinen eigenen Netzschalter. Die netzseitig installierten Schutzeinrichtungen dienen auch zur Netztrennung.
- Ladestation vor Verwendung auf optische Schäden prüfen. Bei Beschädigung die Ladestation nicht verwenden.
- Die Installation, der elektrische Anschluss und die Inbetriebnahme der Ladestation dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Die Abdeckung des Installationsbereichs während des Betriebs nicht entfernen.
- Markierungen, Warnsymbole und Typschild nicht von der Ladestation entfernen.
- Das Ladekabel darf nur durch eine Elektrofachkraft nach Anleitung gewechselt werden.
- Es ist strikt untersagt, andere Geräte an die Ladestation anzuschließen.
- Bei Nichtgebrauch das Ladekabel in der vorgesehenen Halterung aufbewahren und die Ladekupplung in der Ladestation arretieren. Das Ladekabel locker um das Gehäuse legen, so dass es den Boden nicht berührt.
- Darauf achten, dass das Ladekabel und die Ladekupplung vor Überfahren, Einklemmen und sonstigen mechanischen Gefährdungen geschützt sind.
- Sollte die Ladestation, das Ladekabel oder die Ladekupplung beschädigt sein, informieren Sie umgehend den Service. Die Ladestation nicht weiter betreiben.
- Ladekabel und -kupplung vor Kontakt mit externen Wärmequellen, Wasser, Schmutz und Chemikalien schützen.
- Das Ladekabel nicht mit Verlängerungskabel oder Adapter verlängern, um mit dem Fahrzeug zu verbinden.
- Das Ladekabel nur an der Ladekupplung abziehen.
- Die Ladestation niemals mit einem Hochdruckreiniger oder einem ähnlichen Gerät reinigen.
- Zur Reinigung der Ladesteckerbuchsen die elektrische Spannungsversorgung abschalten.
- Bei der Verwendung des Ladekabels ist darauf zu achten, die maximal zulässige Kraft von 39 N (11 kW) und 48 N (22 kW) nicht zu überschreiten.
- Sicherstellen, dass nur Personen auf die Ladestation zugreifen können, die diese Bedienungsanweisung gelesen haben.

2.3 Sicherheitshinweise für die Installation

- ⚠ Die Installation und der Anschluss der Ladestation dürfen nur durch eine Elektrofachkraft vorgenommen werden.
- Nur das mitgelieferte Montagematerial verwenden.
- Das Webasto Pure Sicherheitskonzept basiert auf einer geerdeten Netzform, die allzeit gewährleistet sein muss. Die Elektrofachkraft hat dies bei der Installation sicher zu stellen.
- Die Ladestation ist für den Einsatz in Bereichen ohne Zugangsbeschränkung geeignet.
- Die Ladestation nicht in einer explosionsgefährlichen Umgebung (Ex-Zone) installieren.
- Die Ladestation so installieren, dass das Ladekabel keinen Durchgang blockiert.
- Die Ladestation nicht in Umgebungen mit Ammoniak oder ammoniakhaltiger Luft installieren.
- Die Ladestation nicht an einem Ort montieren, wo sie durch herabfallende Gegenstände (z.B. Kabeltrommel oder Reifen) beschädigt werden kann.
- Die Ladestation ist für die Verwendung in Innenräumen, wie z.B. Garagen, und für die Nutzung im geschützten Außenbereich, wie z.B. Carports, geeignet. Die Ladestation nicht in der Nähe von Wassersprühanlagen, z.B. Autowaschanlagen, Hochdruckreinigern oder Gartenschläuchen, installieren.
- Die Ladestation vor direktem Regen schützen, um eine Beschädigung durch Einfrieren, Hagel o.ä. zu vermeiden.
- Die Ladestation vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Der Ladestrom kann durch hohe Temperaturen reduziert oder unter Umständen der Ladevorgang abgebrochen werden.
- Der Aufstellungsort der Ladestation sollte so gewählt sein, dass eine Beschädigung durch unbeabsichtigtes Anfahren durch Fahrzeuge verhindert wird. Wenn Beschädigungen nicht ausgeschlossen werden können, müssen Schutzmaßnahmen getroffen werden.
- Wird die Ladestation während der Installation beschädigt, muss sie außer Betrieb genommen werden. Ein Austausch ist erforderlich.

2.4 Sicherheitshinweise für den elektrischen Anschluss

- ⚠ Die nationalen gesetzlichen Anforderungen an elektrische Installationen, Brandschutz, Sicherheitsbestimmungen und Fluchtwege am geplanten Installationsort berücksichtigen. Die jeweils geltenden, nationalen Installationsvorschriften beachten.
- Jede Ladestation muss durch einen eigenen Fehlerstromschutzschalter und Leitungsschutzschalter in der Anschlussinstallation geschützt werden. Siehe Anforderungen an den Installationsort.
- Vor dem elektrischen Anschluss der Ladestation sicherstellen, dass die elektrischen Anschlüsse spannungsfrei sind.
- Bei der ersten Inbetriebnahme der Ladestation noch kein Fahrzeug anschließen.
- Sicherstellen, dass das richtige Anschlusskabel für den elektrischen Netzanschluss verwendet wird.
- Die Ladestation nicht mit geöffneter Installationsabdeckung unbeaufsichtigt lassen.

- Die Ladestation nicht ohne Installationsrahmen installieren.
- Die Einstellung der DIP-Schalter nur bei ausgeschaltetem Gerät ändern.
- Eventuelle Anmeldungen beim Stromnetzbetreiber beachten.

2.5 Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme

- ⚠ Die Inbetriebnahme der Ladestation darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Der korrekte Anschluss der Ladestation muss vor der Inbetriebnahme durch die Elektrofachkraft überprüft werden.
- Vor der Inbetriebnahme der Ladestation das Ladekabel, die Ladekupplung und die Ladestation auf optische Schadstellen oder Beschädigungen überprüfen. Die Inbetriebnahme einer beschädigten Ladestation oder mit beschädigtem Ladekabel/Ladekupplung ist nicht zulässig.

3 Bedienung

3.1 Übersicht

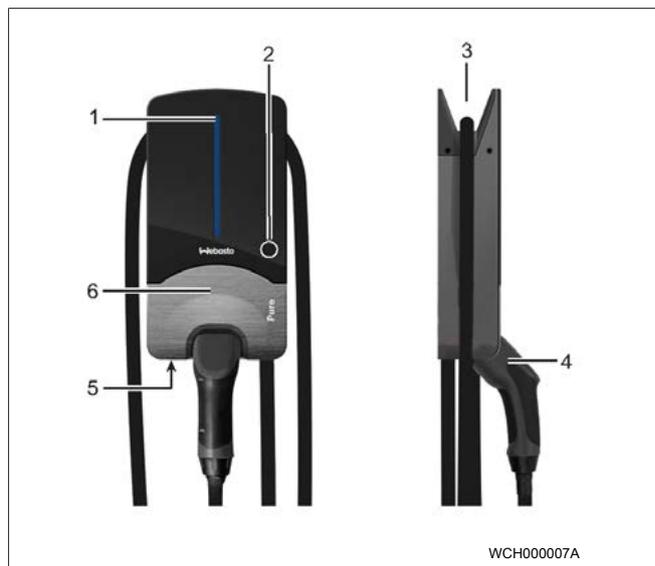


Abb. 1

Legende

- | | |
|----------------------------|---|
| 1 LED-Anzeige | 4 Halterung der Ladekupplung |
| 2 Touch Control-Schalter | 5 Sperr-Schüsselschalter, zugänglich von der Unterseite |
| 3 Halter für das Ladekabel | 6 Installationsabdeckung |

3.2 LED-Anzeigen

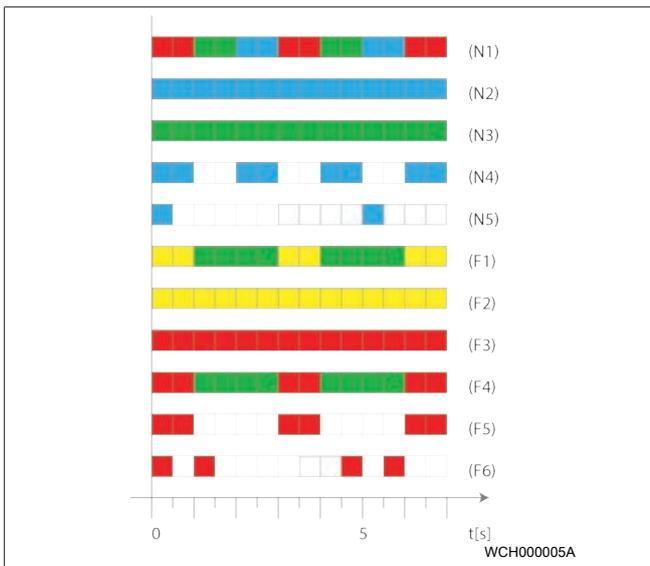


Abb. 2

Legende

- N1 ... N5 LED-Betriebsanzeige
- F1 ... F6 LED-Fehleranzeige
- t [s] Zeit [s]

3.2.1 LED-Farben

LED-Farben	Beschreibung
Blau	Standby
Grün	Laden
Rot	Fehler
Gelb	Temperaturbegrenzung
Lila	Ladestrombegrenzung aktiviert (20 A bei 1-phasi-gem Laden)
Hellblau	Ladestrombegrenzung deaktiviert
Weiß	Programmiermodus

3.2.2 LED-Betriebsanzeige

Betriebs-Anzeige	Beschreibung
N1	LED blinkt im Sekundentakt rot-grün-blau: Ladestation startet.
N2	LED leuchtet durchgehend blau: Ladestation in Standby, Ladestation kann benutzt werden.
N3	LED leuchtet durchgehend grün: Ladestation wird benutzt, Fahrzeug lädt.
N4	LED blinkt im Sekundentakt blau: Ladekupplung am Fahrzeug angeschlossen, Ladevorgang beendet oder vorübergehend unterbrochen.
N5	LED blinkt im 5 Sekundentakt eine halbe Sekunde: Die Ladestation ist in Betrieb, aber über den Sperr-Schlüsselschalter gesperrt.

3.2.3 LED-Fehleranzeige

Fehler-Anzeige	Beschreibung
F1	LED leuchtet 1 s gelb und 2 s grün: Die Ladestation ist stark erwärmt und lädt das Fahrzeug mit reduzierter Leistung. Nach einer Abkühlphase setzt die Ladestation den normalen Ladevorgang fort.
F2	LED leuchtet durchgehend gelb: Übertemperatur. Der Ladevorgang wird wegen einer zu hohen Temperatur beendet. Nach einer Abkühlphase setzt die Ladestation den normalen Ladevorgang fort.
F3	LED leuchtet durchgehend rot und es ertönt ein Signalton für 28 s. Danach alle 10 Min für 2 s: Es liegt ein Problem mit der Spannungsüberwachung oder der Systemüberwachung vor.



GEFAHR

Gefahr eines tödlichen Stromschlags.

- ▶ Elektrische Stromversorgung zur Ladestation in der Installation abschalten und gegen Einschalten sichern. Erst danach das Ladekabel vom Fahrzeug abziehen.
- ▶ Kontaktieren Sie die Webasto Charging Hotline unter 00800-24274464.

Fehler-Anzeige	Beschreibung
F4	LED blinkt 1 s rot und 2 s grün: Ein Installationsfehler im Anschluss der Ladestation liegt vor, die Phasenüberwachung ist aktiv, Ladestation lädt mit reduzierter Leistung. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfung des Drehfelds durch eine Elektrofachkraft.
F5	LED blinkt im 2 s Takt 1 s rot und es ertönt ein Signalton für 28 s. Danach alle 10 Min für 2 s: Ein fahrzeugseitiger Fehler liegt vor. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fahrzeug noch einmal neu anschließen



HINWEIS

Besteht die Warnung weiter, kontaktieren Sie die Webasto Charging Hotline unter 00800-24274464.

Fehler-Anzeige	Beschreibung
F6	LED blinkt im 0,5 s und 3 s Takt für 0,5 s rot: die Versorgungsspannung ist außerhalb des gültigen Bereichs von 180 V bis 270 V. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfung durch eine Elektrofachkraft.

3.3 Touch-Control-Schalter (Reset)



HINWEIS

Touch-Control-Schalter nicht drücken, nur berühren, bei der Bedienung keine Handschuhe benutzen.

Der Touch-Control-Schalter dient zur Quittierung vorangegangener Fehler.

Maßnahme	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schalter mindestens 10 s berühren und halten. 	Das System startet einen Selbsttest und setzt Fehler zurück. Wenn der Fehler beho-

Maßnahme	Beschreibung
	ben wurde, wechselt die Ladestation wieder in Modus „Einsatzbereit“.

3.4 Sperr-Schlüsselschalter

Der Sperr-Schlüsselschalter dient der Autorisierung und ist um 90° drehbar. Im Uhrzeigersinn drehen, um die Ladestation zu entsperren. Entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um die Ladestation zu sperren.

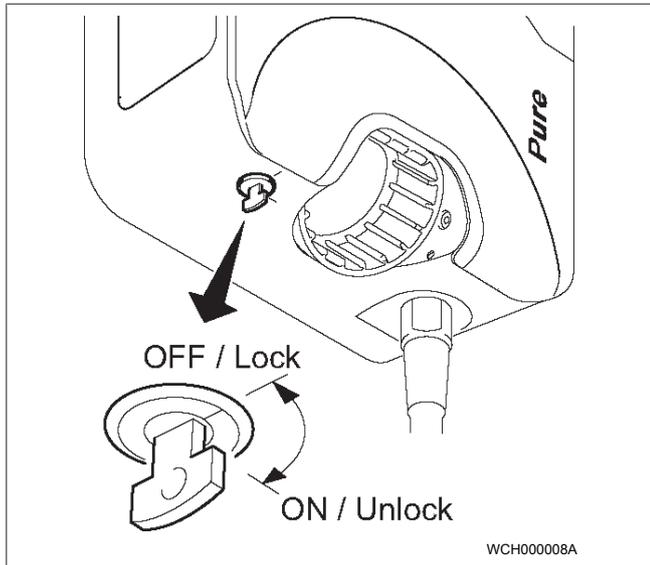


Abb. 3

HINWEIS
In beiden Positionen kann der Schlüssel abgezogen werden.

3.5 Ladevorgang starten

HINWEIS
Die Fahrzeuganforderungen stets berücksichtigen, bevor mit dem Laden eines Fahrzeugs begonnen wird.

HINWEIS
Das Fahrzeug so zur Ladestation parken, dass das Ladekabel nicht gespannt ist.

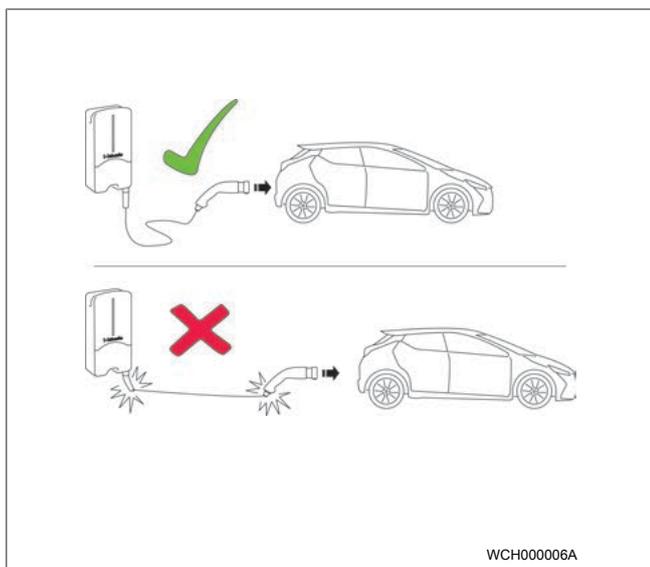


Abb. 4

Maßnahme	Beschreibung
▶ Ladekuppung an Fahrzeug anschließen.	Die Ladestation führt System- und Verbindungstests durch. LED: Leuchtet durchgehend blau, geht nach Anschließen des Fahrzeugs für ca. 2 Sekunden in Rot über und anschließend entweder in Grün (Fahrzeug wird geladen) oder in Blau blinkend (Fahrzeug noch nicht ladebereit).

3.6 Ladevorgang beenden

3.6.1 Das Fahrzeug hat den Ladezyklus automatisch beendet

Maßnahme	Beschreibung
▶ Ggf. Fahrzeug entsichern. ▶ Ladekuppung vom Fahrzeug abziehen. ▶ Ladekuppung in der Halterung der Ladestation arretieren.	LED: blinkt im Sekundentakt blau. Fahrzeug verbunden, nicht ladend.

3.6.2 Wenn Ladevorgang nicht automatisch fahrzeugeitig beendet wird

Maßnahme	Beschreibung
▶ Sperr-Schlüsselschalter auf „OFF“ Position stellen.	Ladezyklus wird unterbrochen. LED wechselt auf Blau und blinkt im 5 Sekunden-takt. Siehe Kapitel 3.2, "LED-Anzeigen" auf Seite 5, Betriebsstatus N5.

Oder

▶ Ladezyklus fahrzeugeitig beenden.
Ladezyklus wird unterbrochen. LED wechselt auf Blau und blinkt im Sekundentakt. Siehe Kapitel 3.2, "LED-Anzeigen" auf Seite 5, Betriebsstatus N4.

4 Einstellungen

HINWEIS
Bei den folgenden Beschreibungen ist die zeitliche Ausführung wichtig. Lesen Sie daher alle Schritte, bevor Sie den Vorgang beginnen.

4.1 Aktivierung Programmiermodus

Siehe auch Kapitel 3.4, "Sperr-Schlüsselschalter" auf Seite 6.

- ✓ Ladestation gestartet.
- ✓ LED-Anzeige leuchtet dauerhaft in Blau.
- ✓ Sperr-Schlüsselschalter auf ON.
- ✓ Kein Fahrzeug verbunden.
- ▶ Sperr-Schlüsselschalter von ON auf OFF stellen, warten bis LED-Anzeige dreimal blau blinkt.
- ▶ Sperr-Schlüsselschalter von OFF auf ON stellen (max. 3 Sekunden auf ON).
- ▶ Sperr-Schlüsselschalter von ON auf OFF stellen; warten bis LED-Anzeige einmal blau blinkt.
- ▶ Sperr-Schlüsselschalter von OFF auf ON stellen (max. 3 Sekunden auf ON).
- ▶ Sperr-Schlüsselschalter von ON auf OFF stellen; warten bis LED-Anzeige dreimal blau blinkt.
 - Ladestation wechselt beim vierten Mal Blinken auf die LED-Farbe Weiß und automatisch in den Programmiermodus.

Programmiermodus aktiviert

Ladestation durchläuft zwei Optionen 10 Mal. Wenn nach den 10 Durchläufen keine Option durch den Sperr-Schlüsselschalter ausgewählt wurde, wird der Programmiermodus ohne Änderungen automatisch deaktiviert.

4.2 LED-Anzeige dimmen (Option 1)



HINWEIS

Die LED-Farben Blau und Grün können gedimmt werden. Die Helligkeit der Warnfarbe Rot kann nicht geändert werden.

✓ Programmiermodus aktiviert:

LED-Anzeige blinkt einmalig in folgender Sequenz Weiß:

- 0,5 s OFF;
- 0,5 s ON;

Nach vier Sekunden Pause wechselt die LED-Anzeige eine Sekunde lang auf die Farbe Gelb:

- ▶ Sperr-Schlüsselschalter von OFF auf ON stellen.
 - Funktion „LED-Anzeige dimmen“ aktiviert.

LED-Anzeige wechselt auf die Farbe Blau und dimmt mehrstufig in einem 3 Sekunden Intervall von Maximum bis Minimum.

Nach der niedrigsten Dimmstufe springt die LED-Anzeige wieder auf das Maximum.



HINWEIS

Wird der Sperr-Schlüsselschalter innerhalb von 180 Sekunden nicht von ON auf OFF gestellt, bleibt die ursprüngliche Dimmstufe unverändert und der Programmiermodus wird deaktiviert.

- ▶ Sperr-Schlüsselschalter von ON auf OFF stellen

✓ Dimmstufe wird ausgewählt.

Nach 60 Sekunden ohne weitere Änderung am Sperr-Schlüsselschalter wird die ausgewählte Dimmstufe gespeichert und der Programmiermodus deaktiviert.

- ▶ Den Sperr-Schlüsselschalter wieder von OFF auf ON stellen, um in Standby zu wechseln.

5 Außerbetriebnahme des Produkts

Eine Außerbetriebnahme ist nur durch eine Elektrofachkraft durchzuführen.

- ▶ Netzversorgung trennen.
- ▶ Elektrische Demontage der Ladestation.
- ▶ Entsorgung: siehe Kapitel 8, "Entsorgung" auf Seite 7.

6 Wartung, Reinigung und Reparatur

6.1 Wartung

Wartung nur durch eine Elektrofachkraft durchführen gemäß den lokalen Bestimmungen.

6.2 Reinigung



GEFAHR

Hohe Spannungen.

Gefahr eines tödlichen Stromschlags. Die Ladestation nicht mit einem Hochdruckreiniger oder einem ähnlichen Gerät reinigen.

- ▶ Anlage nur mit einem Tuch trocken abwischen. Keine aggressiven Reinigungsmittel, Wachs oder Lösungsmittel verwenden.

6.3 Reparatur

Die eigenmächtige Reparatur der Ladestation ist untersagt. Wenn die Ladestation ausfällt, muss sie komplett ausgetauscht werden.

Webasto Thermo & Comfort SE behält sich ausschließlich das Recht vor, Reparaturen an der Ladestation durchzuführen.

Die einzig erlaubte Reparatur an der Ladestation ist der Austausch des Ladekabels durch eine Elektrofachkraft.



HINWEIS

Während des Einsatzzeitraums der Ladestation darf das Ladekabel maximal 4 Mal ausgetauscht werden.

7

Austausch des Ladekabels



GEFAHR

Gefahr eines tödlichen Stromschlags.

- ▶ Elektrische Stromversorgung zur Ladestation in der Installation abschalten und gegen Einschalten sichern.



HINWEIS

Es dürfen nur Originalteile von Webasto verwendet werden.



HINWEIS

Während des Einsatzzeitraums der Webasto Pure darf das Ladekabel maximal vier Mal getauscht werden.



HINWEIS

Teilenummern erhalten Sie im Webasto Online Shop: www.webasto-charging.com



Beim Austausch des Ladekabels ist die im Reparaturkit beigelegte Installationsanleitung zu befolgen.

8

Entsorgung



Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf.

Zur Rückgabe stehen in der Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht, sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenden gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

- ▶ Verpackung gemäß den geltenden nationalen Rechtsvorschriften in den entsprechenden Recyclingbehälter entsorgen.

9

Konformitätserklärung

Die Webasto Pure wurde gemäß den relevanten Richtlinien, Verordnungen und Normen für Sicherheit, EMV und Umweltverträglichkeit entwickelt, produziert, geprüft und geliefert.

Webasto erklärt, dass das Produkt Webasto Pure gemäß den folgenden Richtlinien und Verordnungen hergestellt und geliefert wird:

- 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
- 2014/30/EU EMV Richtlinie
- 2011/65/EU RoHS Richtlinie

- 2001/95/EG Allgemeine Produktsicherheit
- 2012/19/EU Richtlinie Elektro- und Elektronik Altgeräte
- 1907/2006 REACH Verordnung

Die vollständige CE-Konformitätserklärung ist im Downloadbereich <https://webasto-charging.com/> abrufbar.

QR-Code für die Dokumentation.



Abb. 5

10 Technische Daten

Beschreibung	Daten
Netzspannung [V]	230 / 400 AC (Europa)
Nennstrom [A]	16 oder 32 (1-phasig oder 3-phasig)
Netzfrequenz [Hz]	50
Netzformen	TT / TN
EMV Klasse	Störaussendung: Klasse B (Wohn-, Geschäfts-, Gewerbebereiche) Störfestigkeit: Industriebereiche
Überspannungskategorie	III gemäß EN 60664
Schutzklasse	I
IP-Schutzart	IP54
Schutz gegen mechanischen Schlag	IK08
Schutzeinrichtungen	Fehlerstromschutzschalter und Leitungsschutzschalter sind installationsseitig vorzusehen. Siehe Installation und elektrischer Anschluss.
Befestigungsart	Wand- und Standfußmontage (fest angeschlossen)
Kabelzuführung	Aufputz oder Unterputz
Anschlussquerschnitt	Der Mindestquerschnitt für eine Standardinstallation beträgt - abhängig vom Kabel und der Art der Installation: 6 mm ² (für 16 A) 10 mm ² (für 32 A)
Ladekabel mit Ladekupplung	Typ 2 gemäß EN 62196-1 und EN 62196-2
Netzanschlussklemme	Anschlussleitung: <ul style="list-style-type: none"> ■ starr (min.-max.) 2,5-10 mm² ■ flexibel (min.-max.) 2,5-10 mm² ■ flexibel (min.-max.) mit Aderendhülse: 2,5-10 mm²
Ausgangsspannung [V]	230 / 400 AC
Max. Ladeleistung [kW]	11 oder 22 (je nach Werkskonfiguration)
Betriebstemperaturbereich [°C]	-25 bis +55 (ohne direkte Sonneneinstrahlung)
Lagertemperaturbereich [°C]	-25 bis +80
Anzeige	LED-Element
Verriegelung	Sperr-Schlüsselschalter für Ladefreigabe
Höhenlage [m]	max. 2000 (über Meeresspiegel)
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit [%]	5 bis 95 nicht kondensierend
Gewicht [kg]	11 kW: 4,6 22 kW: 5,6
Abmessungen [mm]	Siehe Abbildungen in Montage

Dies ist die Originalanweisung. Die deutsche Sprache ist verbindlich.
Sollten Sprachen fehlen, können diese angefordert werden. Die Telefonnummer des jeweiligen Landes entnehmen Sie bitte dem Webasto Servicestellen-Faltblatt oder der Webseite Ihrer jeweiligen Webasto Landesvertretung.

Webasto Charging-Hotline: +800-CHARGING (00800-24274464)

Webasto Thermo & Comfort SE
Postfach 1410
82199 Gilching
Germany

Company address:
Friedrichshafener Str. 9
82205 Gilching
Germany